

départementales de la Nièvre, 1 J 444, aufbewahrt und umfasst 104 Dokumente der Jahre 1225 bis 1324, die den Grundbesitz der Grafen betreffen.

Rolf Große

Les sources du droit du Canton de Fribourg, Première section: Le droit des villes. Troisième série: Registres de notaires et formulaires notariaux. Tome 7: *Registrum Lombardorum*: Le premier registre notarial des Archives de l'État de Fribourg (1356–1359), par Lionel DORTHE / Kathrin UTZ TREMP (Sammlung schweizerischer Rechtsquellen, 9. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg 7) Basel 2016, Schwabe, LVIII u. 824 S., Abb., Karten, ISBN 978-3-7965-3425-6, EUR 190. – Der Band ist die Edition des ältesten Notariatsregisters des Staatsarchivs Freiburg, das Einträge aus den Jahren 1356–1359 enthält. Das Register besteht aus zwei Teilen: Die Folien 1–110 sind ein gewöhnliches Notariatsregister; in entgegengesetzter Richtung (fol. 123–110) zu lesen ist ein *Registrum Lombardorum*, in dem die Kreditaktivitäten der Freiburger Lombarden dokumentiert sind. In der Forschung war bis jetzt v. a. dieser zweite Teil bekannt. Giulia Scarcia hatte ihn 2001 analysiert und ediert (Giulia Scarcia, *Lombardi oltralpe nel Trecento: il Registrum 9, I dell'Archivio di Stato di Friburgo*), allerdings – im Gegensatz zum vorliegenden Band – Personen und Orte nicht zufriedenstellend identifiziert. Dies wird nun von D. und U. T. auf vorbildliche Weise nachgeholt: Jeder der 1171 Einträge (963 im ersten Teil und 208 im *Registrum Lombardorum*) ist mit einem französischen Regest versehen und wird in einem Text- und Sachaparat erläutert, in dem Orte und Personen detailliert identifiziert sind. In der Einleitung werden die wichtigsten Erkenntnisse vorgestellt, zum Beispiel zur Zeiteinteilung, zur Art der Akten und zur Identität der Kunden. Sie beruhen auf der umfangreichen Studie, die U. T. 2012 den ersten drei Notariatsregistern Freiburgs gewidmet hat (vgl. DA 69, 678). Ein Personen- und ein Ortsregister, ein Glossar sowie ein Register mit Sacheinträgen und Einträgen zur Typologie der Akten erschließen den Band. Dieser ist auch online als pdf abrufbar (www.ssrq-sds-fds.ch/online/FR_I_3_7/Registrum_Lombardorum.pdf). Auch die Hs. selbst ist unter <http://www.e-codices.unifr.ch/fr/list/one/aef/RN-0009-0001> digitalisiert zugänglich. Damit wird einem Anspruch der Vf. Rechnung getragen: andere Forscher anzuregen, anhand dieser sehr reichen Quelle ihre eigenen Untersuchungen zu betreiben. Clémence Thévenaz Modestin

Europäische Herrscher und die Toskana im Spiegel der urkundlichen Überlieferung (800–1100). I sovrani europei e la Toscana nel riflesso della tradizione documentaria (800–1100), hg. von Antonella GHIGNOLI / Wolfgang HUSCHNER / Marie Ulrike JAROS. Wissenschaftliche Redaktion: Sebastian ROEBERT / Marie Ulrike JAROS / Karina VIEHMANN† (Italia Regia 1) Leipzig 2016, Eudora, 267 S., Abb., ISBN 978-3-938533-33-8, EUR 89. – Der auf eine Leipziger Tagung von 2009 zurückgehende, großzügig mit Urkundenabbildungen, Karten und Tabellen ausgestattete, großformatige Sammelband ist im Rahmen des